



## Ringvorlesung

# Kinderrechte & Kinderschutz

Jeder junge Mensch in Deutschland hat laut SGB VIII einen individuellen Anspruch auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Bereits 1892 prangerte die Pionierin der Kinderrechte, Kate D. Wiggin, mit ihrem Zitat „The child is a creature of circumstances“ an, dass Kinder und Jugendliche sich in einer von Erwachsenen nach deren Bedürfnissen gestalteten Welt zurechtfinden und anpassen müssen. Ähnlich beschrieb Luisa Neubauer im Jahr 2022 das Gefühl, als Kind lediglich Gast in einer Welt ohne Mitsprache- und Gestaltungsrechte zu sein. Heute steht nicht nur die Verwirklichung der Kinderrechte im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen wie dem Rechtsruck im Fokus, sondern auch die dringende Aufgabe, Kinder und Jugendliche umfassend vor jeglicher Form von Gewalt zu schützen. Dabei darf ihr Recht auf Schutz nicht zur Diskriminierung als Objekte staatlicher oder elterlicher Fürsorge führen. Kinder und Jugendliche haben zugleich ein Recht auf Schutz, Förderung und aktive Beteiligung in allen sie betreffenden Angelegenheiten.

Das Transferzentrum Kinderschutz & Kinderrechte MV der Universität Rostock lädt herzlich ein zur Ringvorlesung „Kinderrechte und Kinderschutz“, die sich im Sommersemester 2025 und Wintersemester 2025/2026 einem breiten Potpourri an Themen widmet. Da nicht alle Themen abgebildet werden können, bieten zusätzliche Fachtage und Workshops durch das Jahr 2025 die Möglichkeit, sich intensiver mit spezifischen Fragestellungen auseinanderzusetzen.



Termine: Dienstags jeweils von 18:30-20:00h  
Präsenz & online

**08.04.2025 Kinderrechte & Kinderschutz – eine Bestandsaufnahme**

Prof. Dr. Jens Brachmann Anna Bahr, M.A. & Maike Nadar, M.A., M.S.W.

Transferzentrum Kinderschutz & Kinderrechte MV, Universität Rostock

**15.04.2025 Die Würde des Kindes**

Prof. DR. Joachim Söder, Katho Aachen

**22.04.2025 Wo kommen deine Haare her? Diskriminierungssensibles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe**

Saloua Mohammed, M.A., Ida NRW e.V.

**29.04.2025 Kinder- und Jugendrechte und verlässliche Strukturen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit**

Prof. Dr. Andreas Thimmel, TH Köln

**06.05.2025 Armutssensibles pädagogisches Handeln**

Soziale Bildung e.V.

**20.05.2025 Das laute Schweigen hören**

Lena Jensen (Betroffene und Influencerin)



- 27.05.2025 Kinderrechte und Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe**  
Prof. DR. Reinhard Wiesner, FU Berlin
- 03.06.2025 Ombudschaft für Kinder, junge Menschen und Familien**  
Ombudschaftsstelle M-V in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg
- 17.06.2025 Verletzungen in pädagogischen Interaktionen – kinderrechtlich bedeutsam?**  
Prof. Dr. Annedore Prengel, Universität Potsdam
- 24.06.2025 Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – ein geschlechtsspezifischer Blick auf betroffene Mädchen und Jungen**  
M.I.S.S. Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Stralsund
- 01.07.2025 Childism**  
Prof. Dr. Claudia Lohrenscheit, HS Coburg
- 08.07.2025 „Kinderarbeit“, Neue Perspektiven zwischen Schutz und Empowerment**  
Dr. jur. Stephan Gerbig, LL.M, LMU München
- 15.07.2025 Kinderrechtebasierter Kinderschutz - Pädagogische Einrichtungen als sicherer Ort für Kinder**  
Prof. Dr. Jörg Maywald,



- 14.10.2025** **Mythen und Fakten im Kontext von sexualisierter Gewalt im Kinderschutz**  
Prof. Dr. Fatma Çelik, Hochschule Düsseldorf
- 21.10.2025** **Das Recht des Kindes auf Privatsphäre**  
Prof. Dr. Lothar Krappmann, Max-Planck- Institut für Bildungsforschung Berlin
- 28.10.2025** **Systemische Gesprächsführung mit Eltern in Kinderschutzverfahren**  
Jana Reimann, ASB Rostock
- 04.11.2025** **Kinder in psychosozialen Belastungssituationen erkennen und ansprechen**  
Prof. Dr. Katharina Beckmann, Hochschule Koblenz
- 11.11.2025** **Irrwege im Theorie-Praxis-Transfer**  
Verw. Prof. Dr. Julian Sehmer, HaWK Holzminden
- 18.11.2025** **Bildung für Kinderrechte: Wie Menschenrechtsbildung zur Stärkung der Kinderrechte beitragen kann**  
Mareike Niendorf, M.A., Alice-Salomon- Hochschule Berlin
- 25.11.2025** **Kinderrechte als normative Basis für die Gestaltung von Schule und Unterricht? Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechte ausgestalten**  
Dr. David Rott & Dr. Daniel Bertels, Universität Münster



Termine: Dienstags jeweils von 18:30-20:00h  
Präsenz & online

**02.12.2025 Adulterium und Kinderrechte**

Dr. Manfred Liebel & Philipp Meade, ProNATS e.V.

**09.12.2025 Unabhängiges Monitoring der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland**

Claudia Kittel, Deutsches Institut für Menschenrechte

**16.12.2025 Kinder systemisch beraten – Kinderrechte & Kinderschutz im Landesgerichtsbezirk**

Schwerin - Der Kinderschutzbund stellt sich vor

Maria Dahlke & Cornelia Schrader, DKSB LV MV

**13.01.2026 Kinder von Müttern mit Borderline Erkrankung**

Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl, Freie Universität Berlin

**20.01.2026 Kinderrechte & Kinderschutz – eine organisationspädagogische Perspektive**

Prof. Dr. Christian Schröder, HTW Saarbrücken

**27.01.2026 Ein Resümee – Kinderrechte und Kinderschutz in Mecklenburg-Vorpommern**

Anna Bahr (M.A.) & Maike Nadar (M.S.W., M.A.), Transferzentrum Kinderschutz & Kinderrechte MV, Universität Rostock



Die Ringvorlesung Kinderrechte findet jeweils dienstags von 18:30 - 20:00 Uhr in Präsenz in der Universität Rostock statt und kann gleichzeitig online besucht werden.

Zugangsdaten zur Online Teilnahme:

[https://uni-rostock-de.zoom-x.de/meeting/register/ipjcQ09gShC0rDM0G1f\\_TA](https://uni-rostock-de.zoom-x.de/meeting/register/ipjcQ09gShC0rDM0G1f_TA)

Präsenzveranstaltung:

Universität Rostock

Hauptgebäude Hörsaal 218

Es ist keine Anmeldung erforderlich jedoch zur besseren Planung wünschenswert.

[transferzentrum@uni-rostock.de](mailto:transferzentrum@uni-rostock.de)

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.iasp.uni-rostock.de/projekte/projekte/transferzentrum-kinderschutz-mv/>

**Leiten Sie diesen Flyer gerne an Interessierte und in Ihre Netzwerke weiter!  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Hinweis:

„Wir stehen für Menschenrechte, Demokratie, Vielfalt, Respekt und Offenheit.

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch demokratiefeindliche, rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder mit solche Aussagen während der Veranstaltung in Erscheinung treten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser zu verweisen.“